

SenTa: „Mit dem Alter leben“

Stände melden für erste Seniorenmesse

Von Theo Wilke

TWISTRINGEN ■ Große WerbepLANen an den Stadteinfahrten kündigen die Premiere an: Die erste Messe „Seniorinnen und Senioren in Twistringen aktiv“ – kurz SenTa – läuft am 10. und 11. Oktober im Hildegard-von-Bingen-Gymnasium. Einige Anmeldungen liegen im Rathaus vor. Gleichstellungsbeauftragte Heike Harms hofft, dass sich weitere Messe-Anbieter aus Handel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungen sowie Vereinen schon bis zum 18. Juni melden – bevor die Urlaubszeit beginnt.

Fotowettbewerb läuft bis 18. September

Organisiert wird die Messe von Heike Harms, der Ersten Stadträtin Birgit Klingbeil sowie der Senioren- und Demografiebeauftragten Stephanie Kröger.

Der Vorstand der GUT, Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen, ruft seine Mitglieder zur Teilnahme auf und hofft auf viele Fachstände. Es werden keine Standgebühren erhoben. Anmeldungen nimmt Heike Harms unter Telefon 04243/413-106 ent-

gegen, oder E-Mail h.harms@twistringen.de

Die neue Messe, für die ein Zuschuss aus dem Topf „Älter, bunter, weiblicher“ des Landessozialministeriums fließt, soll jungen und älteren Besuchern die wichtigen Themen rund um den Seniorenalltag, auch zu Freizeit, Gesundheit, Mobilität, Demenz, Bauen im Alter, Essen auf Rädern oder Wellness vermitteln.

Bereits im April gab es den Aufruf zur Teilnahme am begleitenden Fotowettbewerb „Mit dem Alter leben“. 20 mal 30 Zentimeter groß sein dürfen die Bilder, maximal 3 Motive je Teilnehmer, abzugeben im Bürgerservice. Die Frist endet am 18. September. Die Messebesucher werden im Oktober die Fotos bewerten. Für die drei Besten gibt es Essensgutscheine

Eröffnet wird die SenTa am Sonnabend, 10. Oktober, um 17 Uhr mit einem Empfang und Messe-Rundgang. Danach ist freier Eintritt zum Kabarettabend mit „Sybille Bullatschek: Volle Pflegekraft voraus“.

Am Sonntag, 11. Oktober, läuft die Messe von 10 bis 18 Uhr. Geplant sind auch Vorträge, etwa „Das Alter ist weiblich“.



Werben für die erste Senioren-Fachmesse in Twistringen (v.l.): Georg Beuke, Heike Harms, Birgit Klingbeil, Stephanie Kröger und Hedwig Harms. ■ Foto: Stadtverwaltung